



An der **Humanwissenschaftlichen Fakultät** der **Universität Potsdam** ist im Bereich **Bildungswissenschaften** eine Professur zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Gesucht werden national wie international ausgewiesene Forscherpersönlichkeiten mit einem starken Profil in der Lehrerbildung und der empirischen Bildungsforschung. Die Professuren sollen das Team der Potsdamer Bildungswissenschaften verstärken und zur weiteren Profilierung in der empirischen Bildungsforschung beitragen. Es wird ein besonderes Engagement für die Lehramtsausbildung, Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Studiengänge und aktive Mitarbeit im Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZeLB) erwartet. Vorausgesetzt werden umfangreiche Publikationsleistungen, insbesondere in internationalen Zeitschriften mit Peer-Review, sowie Erfahrungen in der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln sowie eine gute internationale Vernetzung. Darüber hinaus ist ein starker Bezug zur schulischen Praxis im Bereich der Sekundarstufe in Forschung und Lehre gewünscht. Kenntnisse der deutschen Sprache sind erwünscht.

### **W 3-Professur für Prozessbezogene Unterrichtsforschung**

Der/die Stelleninhaber/in<sup>1</sup> soll im Bereich der prozessbezogenen Unterrichtsforschung ausgewiesen sein und dabei innovative Erhebungsmethoden und Auswertungsverfahren verwenden (z.B. Videoforschung, hochfrequente Daten, Experience Sampling, Virtual Reality, Eye Tracking oder machine learning). Im Mittelpunkt der Arbeit der Professur sollen individuelle Lernprozesse von Schüler/-innen<sup>1</sup> in pädagogischen Situationen, Professionalisierungsprozesse von Lehrkräften oder Interaktionen von beiden Akteursgruppen stehen. Die Forschungsarbeiten sollen klare Bezüge zur empirischen Bildungsforschung aufweisen.

Die Lehre ist im Studienbereich Bildungswissenschaften in den Lehramtsstudiengängen der Sekundarstufe inkl. der Betreuung von Praktika am Department für Erziehungswissenschaft zu erbringen.

Die Universität Potsdam sieht eine besondere Herausforderung in der Vernetzung von wissenschaftlicher Forschung und Lehre in der Lehrerbildung. Der/die Stelleninhaber/-in<sup>1</sup> muss in der Lage sein, beide Bereiche adäquat zu vertreten.

Die an der Realität von Schule und Unterricht, aber auch am aktuellen Forschungsstand orientierte Lehrerbildung mit einem hohen Anteil an Praxisphasen ist profilbildend für die Universität Potsdam. Gemeinsam mit den anderen lehramtsrelevanten Professuren an der Universität Potsdam und in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung soll das „[Potsdamer Modell](#)“ der Lehrerbildung engagiert weiterentwickelt werden. Erwartet wird eine Bereitschaft zur Mitwirkung an Lehrerfortbildungen und ein Interesse an der fakultätsübergreifenden Zusammenarbeit.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 41 Abs. 1 Nr. 1 bis 3, 4 a und 4c sowie aus § 41 Abs. 3 BbgHG. Das Berufungsverfahren wird nach § 40 BbgHG durchgeführt.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen, die die Diversität unserer Universität bereichern und vielfältige Erfahrungshintergründe repräsentieren sind ausdrücklich erwünscht.

Die Universität Potsdam unterstützt neu berufene Professor/-innen<sup>1</sup> durch einen Dual Career Service und Coachingangebote: [www.uni-potsdam.de/arbeiten-an-der-up](http://www.uni-potsdam.de/arbeiten-an-der-up)

**Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Darstellung Ihrer Forschungsinteressen, Lebenslauf, Kopien von akademischen Zeugnissen und Urkunden, Publikationsliste, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Liste der Drittmittel-Projekte) sind bis zum 30.11.2022 per E-Mail (in einer zusammengefassten PDF-Datei) an [ausschreibungen@uni-potsdam.de](mailto:ausschreibungen@uni-potsdam.de) zu richten.**

**Veröffentlichung:**

**Forschung & Lehre: 31.10.2022**

**ZEIT: 03.11.2022**